



Demnach der Durchlauchtigste Fürst  
und Herr/ Herr **BERNHARD**/  
Herzog zu Sachsen/ Zälich/ Gleve und  
Bergk/ ic. unser allhier residirender  
gnädigst regierender Fürst und Herr/  
dem Autori die Genade gethan/ und zu Befördes-  
rung des zu dem gemeinen besten unausbleiblich  
gedeylichen von Ihme gethanen unmaßgeblichen  
Vorschlags wegen Auffnehmung der Kunst- und  
Handwercke in unserm geliebten Vaterlande/ ge-  
messene Privilegia, wie solche hierbey zu dieser Lan-  
de nachrichtlicher Wissenschaft angefüget/ auch auf  
seine ganze Lebens-Zeit/ nechst hierinnen angeord-  
neter Ober-Direction, gnädigst ertheilet; so hat er  
zu unterthänigst danckbarlicher Bezeugung der auf  
sothane Begnadigungen gewiß erfolgenden Anfr-  
schung derer Kunst-erfahrenen Gemüther sich be-  
mühet / einigen weitem Vortheil/ zumahl vor die  
Reisenden/ aufzusuchen/ wie denn Gott Lob nach-  
folgendes so genanntes Clinophoreum, oder der  
kurz verfassete Reise-Kath und Fahr-Ses-  
sel heraus gebracht / und hiermit wohlmeinend  
communiciret wird.

## CLINOPHOREUM

oder

### Ein Fahr-Sessel/ und Reise-Kath.

Es sind zweene bedeckte leichte Sessel/ deren ie-  
der zwey verschlossene Lädlein hat / darein al-  
lerley